

Rauchen macht süchtig wie Drogen: OÖGKK bekämpft frühen Einstieg!

Nikotin macht so süchtig wie Opiate, so eine Studie der Universität Chicago. Die OÖGKK schlägt Alarm – und handelt: Damit Kinder und Jugendliche rauchfrei bleiben, starten ab Herbst innovative Kampagnen und Programme. Die Hot-Spots: Vereine, Kinderzimmer und Berufsschulen.



Raucher erleben eine Abhängigkeit wie Suchtkranke. Nikotin erzeugt laut Studie ähnlich heftige Dopamin-Ausschüttungen im Belohnungszentrum des Gehirns.

Umso bedenklicher: Knapp ein Drittel der Oberösterreicher greift – oft unfreiwillig – zur Zigarette. Unter Jugendlichen (15 bis 19 Jahre) rauchen gar 50 Prozent. OÖGKK-Obmann Albert Maringer: „Die Nikotinsucht der meisten Erwachsenen beginnt im Jugendalter. Die OÖGKK verstärkt daher ab Herbst die Tabakprävention für Kinder und Jugendliche.“

Drei „junge“ Rauchfrei-Programme

Zum Konzept erklärt OÖGKK-Direktorin Mag. Dr. Andrea Wesenauer: „Wenn Teenager über spätere Folgeerkrankungen des Rauchens hören, so betrifft sie das in dem Moment einfach

nicht. Was sie aber direkt beeinflusst: Was machen Eltern, Freunde, Schule und Sportverein? Genau dort setzen wir ab Herbst an.“

1. „Rauchfreie Umgebung – von Anfang an“

Kinder und Jugendliche sollten rauchfrei aufwachsen. Das betrifft auch Wohnung und Kinderzimmer. Oft unbekannt: Auch „alter“ Rauch in Wänden, Möbeln oder Spielzeug bleibt giftig! Zur Aufklärung für werdende Väter und Mütter gibt es ab Herbst einen Kurzfilm, ein Kinderbuch, Infoveranstaltungen und weitere Aktionen.

2. Vereinscoaching: „Kick ohne Tschick“

Ihre wichtigsten Idole haben viele Kinder und Jugendliche im Sportverein. OÖGKK und OÖ Fußballverband erwei-

tern ab Herbst ihr gemeinsames Angebot zur Rauchfreiheit: Die neue Kampagne „Kick ohne Tschick“ bringt etwa einen Wettbewerb um rauchfreie Vereinslokale, Elternvorträge, Jugend-Workshops und Aktionen für engagierte Vereine.

3. Berufsschule: „Ich mach Schluss!“

Der Raucher-Anteil unter Berufsschülern ist sehr hoch. Neue Workshops mit Lehrern und Schülern sollen Ursachen ermitteln und beheben. Im Filmwettbewerb „Ich mach Schluss mit dir!“ verarbeiten Schüler eigene Ideen zur Rauchfreiheit.

Die drei neuen Projekte laufen in Kooperation mit Partnern wie Land OÖ, Institut Suchtprävention, Institut für Gesundheitsplanung und OÖ. Landesschulrat. Bestehende OÖGKK-Angebote zur Rauchfreiheit für Erwachsene bleiben parallel dazu erhalten.



Mehr Informationen:

www.oogkk.at/rauchstopp

Studie:
<https://tinyurl.com/ybp2c6de>

Rückfragen:

OÖGKK-Gesundheitsförderung
Tel. 05 78 07 - 10 35 30
rauchfrei@oogkk.at

Rauchfrei-Telefon:

0800/810 013
Kostenlose Beratung & Information
Montag bis Freitag
von 10.00 bis 18.00 Uhr